

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 27.08.1981). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Hildesheim, den 27.08.1981

Stadtvermessungsamt  
Dr. Ruesch  
Vermessungsdirektor

Für die Aufstellung des Planentwurfs

Hildesheim, den 27.08.1981

Stadtplanungsamt

Lt. Baudirektor

Die Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurde gem. § 2 (1) BBauG in der Fassung vom 18. 08. 1976 vom Rat der Stadt in seiner Sitzung am 30.11.1982 beschlossen. Der Aufstellungsbeschluß wurde am 16.04.1982 in der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung bekanntgemacht. Die öffentliche Darlegung gem. § 2 a (2) BBauG erfolgte vom 16.04.1982 bis 16.05.1982. Gleichzeitig bestand allgemein Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Hildesheim, den 14.10.1982

Der Oberstadtdirektor  
Im Auftrage

Dem Entwurf mit Begründung zur Aufstellung dieses Bebauungsplanes hat der Rat der Stadt Hildesheim gem. § 2 Bundesbaugesetz in der Fassung vom 18. 08. 1976, in der Sitzung am 30.11.1982 zugestimmt und die öffentl. Auslegung gem. § 2 a (6) BBauG beschlossen.

Hildesheim, den 14.10.1982

Der Oberstadtdirektor  
Im Auftrage

Der Entwurf zur Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurde aufgrund der gem. § 2 a (6) Bundesbaugesetz vorgebrachten Anregungen und Bedenken geändert. Der Rat der Stadt Hildesheim hat in der Sitzung am 14.10.1982 der Änderung zugestimmt und die erneute öffentl. Auslegung beschlossen.

Hildesheim, den 14.10.1982

Stadtbaurat

Der Entwurf mit Begründung zu diesem Bebauungsplan hat gem. § 2 a (6) Bundesbaugesetz 18. 08. 1976, in der Zeit vom 26.04.1982 bis 25.05.1982 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Die Auslegung ist am 16.04.1982 mit dem Hinweis auf die Möglichkeit zur Erhebung von Anregungen und Bedenken während der Auslegungsfrist in der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung bekanntgemacht worden.

Hildesheim, den 14.10.1982

Der Oberstadtdirektor  
Im Auftrage

Dieser Bebauungsplan wurde gem. § 10 Bundesbaugesetz vom 18. 08. 1976, u. § 6 (1) der Niedersächsischen Gemeindeordnung vom 4. 3. 1955 vom Rat der Stadt Hildesheim in der Sitzung vom 06.09.1982 als Satzung beschlossen. Die Begründung ist gem. § 9 Bundesbaugesetz beigefügt. Der Entwurf wurde zugestimmt.

Hildesheim, den 14.10.1982

Oberbürgermeister  
Oberstadtdirektor

GENEHMIGT mit Auflage  
gem. § 11 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18. August 1976, nach Maßgabe der Verfügung 309.9 - 21.102.2 - 209.4 - 54/22/82

10-tägigen Tage

Hannover, den 10.11.1982

Bezirksregierung Hannover

Im Auftrage

Jeckerb

Dieser Bebauungsplan mit Begründung liegt gemäß § 12 Bundesbaugesetz ab 26.01.1983 öffentlich aus

Die Genehmigung, Ort und Zeit der Auslegung sind gemäß § 12 Bundesbaugesetz am 26.01.1983 im Amtsblatt für den Landkreis Hildesheim bekanntgemacht worden. Die Hinweise auf § 44c und 155a BBauG sind erfolgt. Mit der Bekanntmachung wird dieser Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Hildesheim, den 27.01.1983

Der Oberstadtdirektor  
Im Auftrage



Der Bebauungsplan Nr. 209 für das Gebiet Knüppelbrink wird durch die folgende textliche Festsetzung ergänzt:

#### Textliche Festsetzung:

Im Einzelfall können an den Hauseingangsseiten die festgesetzten Baulinien bzw. Baugrenzen bis zu 2/3 der Gebäudelänge, bis zu 2,00 m Bebauungstiefe und bis zur Höhe der Erdgeschoßoberkante zur Errichtung untergeordneter Gebäudeteile wie Hauseingänge, Windfänge u. a. überschritten werden - § 23 (7) BauNVO in Verbindung mit § 31 (1) BBauG -.

"Inhalt der Auflage: Nachtrag von Ziffer 2 für § 23 BauNVO"  
Die übrigen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 209 bleiben unberührt.



# STADT HILDESHEIM

## 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 209 - „Knüppelbrink“ - Ortsteil Himmelsthür